Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kühe

In Boston, USA, hat man sich entschlossen, im Zoo inskünftig auch Milchkühe zu halten, um am lebendigen Beispiel ein Prinzip, das verloren ging, bilderbuchmäßig neu zu gestalten.
Die amerikanischen Kinder sollen nämlich der Meinung sein, daß die Milch in der Büchse, unbeeinflußt von Stieren, Kühen, Regen und Sonnenschein, sozusagen synthetisch wüchse.

Von unserem schweizerischen Standpunkte aus ist diese Maßnahme sehr zu begrüßen, und sie kann vielleicht unserer eidgenössischen Bundeskuh ein wenig ihr trauriges Dasein versüßen. Denn, solange wir meinten, die Subventionen könne man in Bern nur aus der Büchse nehmen, brauchte ja schließlich niemand sich seines Drangs nach staatlichen Stützungsaktionen zu schämen.

Nun aber, da wir, zusammen mit den Kindern von Boston, USA, endlich wieder wissen, daß wir, um Milch zu bekommen, unsere eigenen lebendigen Kühe melken müssen, ist es vielleicht am Platze, freundeidgenössisch die Hoffnung zu nähren, daß inskünftig unsere Subventiönler ihrer braven Bundeskuh gegenüber pietätvoller wären. Albert Ehrismann



Aus gut informierten Kreisen - - -

Unsere Leser

als Mitarbeiter

Oft kann man im Militärdienst Befehle erhalten, die dem schlausten Wehrmann Mühe machen. So ist in der Verlegung einer Rekrutenschule ein Unfall passiert. Der Sanitätskorporal forderte kurz entschlossen den Militärkrankenwagen an, um den Verletzten zu transportieren. Tags darauf erhielt er vom Adjutanten, den Befehl, wenn er in Zukunft den Militärkrankenwagen brauche, so habe er das zwei Stunden vorher mitzuteilen!

Klopfenden Herzens erwarteten wir den Herrn Visitator. Da die Klasse unterdurchschnittlich ist, trafen wir das Uebereinkommen, daß die Schüler, wenn sie die Antwort wissen, den rechten Arm, und wenn sie sie nicht wissen, den linken Arm aufstrecken sollten. Obgleich ich als Jugenderzieher beim ganzen Manöver kein gutes Gewissen hatte, willigte ich ein, spaß- und experimentshalber. Es ging alles ganz ordentlich, bis dummerweise einmal alle

linken Arme in die Höhe stiegen. Doch zog ich mich aus der Patsche mit der Bemerkung: «Ja, wenn ihr es alle wifst, so sage ich es gerade selbst ...» HG

Eine Freundin erzählte mir von Bekannten, die ihre Ferien am Langensee zubringen würden. Doch war ihr der Name des auf dem linken Seeufer gelegenen Ortes entfallen. «Er heifst so etwas wie Bauchweh», erklärte sie. Nun nahmen wir die Karte zu Hilfe und fanden den Ort. Er heifst: Ranzo.

«Heute hat meine Frau zum ersten Male gekocht.»

«Was hat es gegeben?» «Bauchweh!»

Im Kurort P. fiel einem Kurgast an den Hängen oberhalb des Dorfes die rege Bautätigkeit auf. Am Abend fragte er seinen Gastwirt, was da droben gebaut werde. «Lawinenverbauungen», war die Antwort. Darauf ein erstauntes Gesicht des Kurgastes: «Aber nei im Summer?!»

Entwurf zur neuen Bundesverfassung

Art. 1 Jeder Schweizer ist frei.

Art. 2 Der freie Schweizer kann tun und lassen was er will.

Art. 3 Er ist auch hiezu nicht verpflichtet.

Art. 4 Wenn er es trotzdem tut, hat er Anspruch auf eine Subvention.

Eine Konferenz

setzt sich zusammen aus:

zusammen setzen, aus-einandersetzen, aus-einander-setzen!

Auch Einer II

Verregnete Ferien

Von der ersten (Sommer) hälfte können viele ein Liedlein singen. So auch jene Frau, die alle Tage aus den Bergen ihrem Mann in die Stadt schrieb: «Hier regnet es ohne Unterbruch.» Nach acht Tagen telegraphierte ihr der Mann: «Sofort heimkommen stop hier Regen weniger teuer.»

Zum Sieg Adenauers

C onrad

D er

U nentbehrliche.

bi



Weisflog Bitton!

das nützliche, angenehme, milde und bekömmliche Genussmittel, mit Syphon ducststillend



MAGGI Steinpilz-Suppe 5 Minuten Kochzeit!





FURRER & CO. ZÜRICH

Elektrotechn. Installationen Signal- u. Telephon-Anlagen Limmattalstrasse 104 Telephon 56 71 41 / 56 76 66



KALTERER SEE AUSLESE

Gilli, Gafafer & Co., St. Gallen









Analysen

Rasch, zuverlässig, preiswert. 20jährige erfolgreiche Praxis. PAUL ALTHEER

Postfach 1046

Zürich 22



Nach schwerer **Arbeit**

ist die Nervenkraft verbraucht. So sehr, daß man sich leicht aufregt, unwichtige Dinge schwer nimmt und schlecht schläft! Erneuern Sie Ihre Gesundheit mit nervenstärkender Spezial-Nerven-Nahrung x Neo-Fortis ». Sie enthält das für die Gesundheit notwendige Lecithin, Calcium, Magnesium usw. Familienpakkung Fr. 14.55, erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogisten. Kleine KUR Fr. 5.20.

Neo-Fortis

Bücher für Nebelspalterfreunde

Böckli

Abseits vom Heldentum

in Halbleinen geb. Fr. 8.50

Seldwylereien

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

Bö-Figürli aus dem Nebelspalter

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

in Halbleinen geb. Fr. 15.90

Aus meiner Menagerie

in Halbleinen geb. Fr. 10.60

Diese vielbeachteten Bücher des Humors und der Satire sind im Nebelspalter - Verlag Rorschach erschienen



bringen rasche Hilfe bei:

Gicht Rheuma **Ischias**

Hexenschuss Kopf- und Nervenschmerzen Erkältungskrankheiten

Togal löst die Harnsäure und bewirkt die Ausscheidung der schädlichen Krankheitsstoffe. Keine unangenehmen Nebenerscheinungen.

chen Krankheitsstotte. Keine unangenenmen Nebenerscheinungen.

<u>Ueber 7800 Aerzte aus 35 Ländern</u>

bestätigen die hervorragende, schmerzstillende und heilende Wirkung von Togal. Nehmen Sie daher vertrauensvoll Togal! Warten Sie nicht länger, lhr Leiden könnte sich verschilimmern!

In Apotheken und Drogerien Fr. 1,65

Bleichmittel für Haare, NESTLE LITE "U.S.A. Pat."



bleicht Haare absolut ohne Schaden, auch die unerwünschten auf Gesicht, Armen, und Beinen und macht diese fast unsichtbar. NESTLE LITE ist einzigartig in Crème-Form, unschädlich, aber sehr wirksam. Originalpackung Fr. 9. – beim Coiffeur, oder in der Drogerie.





Für Dauerverbände bei empfindlichen Gliedmassen. Für Stützverbände.

Die neue dauerelastische Binde ohne Gummifäden. Aus Helanca-Garn (& Pat.). Im Tragen weich, leicht und kühl. Waschbar. Nicht auftragend. Strumpffarbig.

In Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften

